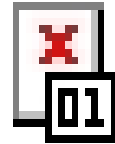


# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



Jugendhilfeausschuss

## Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Hybridsitzung) am  
01.10.2025 im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Nadine Walbrach  
Frau Kirsten Gurske  
Frau Annekathrin Loy  
Herr Michael Pfahler  
Herr Peter Borowiak  
Frau Elisa Kaletta  
Herr Timo Klischan  
Frau Claudia Mühlmann  
Frau Iris Wassermann

Stellvertretende Vorsitzende  
Vertretung für Frau Kornelia Wehlan  
per Video

#### Beratende Mitglieder

Herr Julien Alexander von Knoblauch  
Frau Katrin Noglik  
Frau Stephanie Raum  
Frau Kathrin Reiter

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katrin Witt

Vertretung für Frau Odette Brosig

### Entschuldigt fehlten:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ria von Schrötter  
Frau Odette Brosig  
Herr Andreas von Drateln  
Herr Roy Riedel  
Frau Kornelia Wehlan  
Herr Jens Wylegalla  
Frau Juliane Thäter

## **Beratende Mitglieder**

Frau Jeannette Averhaus  
Frau Antje Bauroth  
Frau Melanie Giese  
Frau Yvonne Heise  
Herr Jörn Kerlikofsky  
Herr Falko Lachmann  
Frau Romy Powils  
Frau Jennifer Rupprecht  
Frau Rena Ueckert  
Frau Anne Marie Behrens  
Herr Steffen Große

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2025
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen der Vorsitzenden
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Mitteilungen der Verwaltung  
Beschlussvorlagen
- 7 Änderung der Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Teltow-Fläming (Teil A) B-7-5709/25-II
- 8 Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Durchführung der Aufgaben der Gewährleistung der Kindertagesbetreuung mit der Stadt Trebbin B-7-5710/25-II

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung**

Der Stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

## **TOP 2**

### **Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2025**

Einwendungen zur Niederschrift liegen nicht vor.

## **TOP 3**

### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 4**

### **Mitteilungen der Vorsitzenden**

Die Stellvertretende Vorsitzende hat keine Mitteilungen.

## **TOP 5**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Frau Mühlmann hat eine Frage zum Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (UBSKM-Gesetz), speziell zum Thema Aufbewahrungsfrist und Zurverfügungstellung von Unterlagen. Sie möchte wissen, ob es hier seitens des Jugendamtes schon eine Planung gibt, wie das Gesetz umgesetzt werden soll. Herr Lachmann beantwortet die Frage direkt und teilt mit, dass das Jugendamt dabei ist, die entsprechenden Vereinbarungen zu verändern und die gesetzlichen Verpflichtungen mit aufzunehmen. Frau Mühlmann möchte, dass dieses Thema auf die Tagesordnung des nächsten Jugendhilfeausschusses gesetzt wird.

Herr Borowiak fragt nach dem Bearbeitungsstand der Rahmenvereinbarung für die Erziehungs- und Familienberatungsstellen. Herr Lachmann äußert sich zum Bearbeitungsstand und erklärt, dass die Rahmenvereinbarung den Trägern vorliegt, es aber noch einen Punkt gibt, der von den Trägern nicht akzeptiert aber vom Landkreis gefordert wird.

Herr Borowiak fragt des Weiteren nach dem Stand der Überarbeitung der folgenden Richtlinien:

- Richtlinie zur Regelung der finanziellen Leistungen zum Unterhalt einmaliger Beihilfen oder Zuschüsse sowie Krankenhilfe in der Vollzeitpflege und familiären Bereitschaftsbetreuung
- Erste Änderung der Richtlinie zur Regelung der finanziellen Leistungen zum Unterhalt, einmaliger Beihilfen oder Zuschüsse sowie Krankenhilfe in der Heimerziehung und sonstigen betreuten Wohnformen

Herr Lachmann antwortet, dass das Jugendamt eine Nebenkostenrichtlinie erarbeitet hat, diese der Kämmerei zur Prüfung vorgelegt wurde und dass von dort eine Ablehnung kam.

Frau Gurske ergänzt, dass bei der Haushaltsentwicklung auch andere Bereiche in der Diskussion stehen, vom öffentlichen Nahverkehr bis zur Frage Schulfinanzierung und dass mit anderen Landkreisen verglichen wird. In anderen Landkreisen gelten zum Teil Richtlinien, die finanziell ungünstiger sind und dies wird bei der Argumentation der Ablehnung mit herangezogen.

Außerdem möchte Herr Borowiak wissen, welche weiteren Richtlinien in 2026 nochmals überprüft werden sollten. Diese Frage wird Herr Lachmann schriftlich beantworten.

Herr Lachmann führt weiterhin aus, dass die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming, gültig ab 01.01.2026, mit dem Jugendförderplan eingereicht werden soll. Dieser ist im November 2025 auf der Tagesordnung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung und im Dezember 2025 auf der Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses.

Frau Kaletta fragt, ob mit den kofinanzierenden Kommunen über Möglichkeiten der Veränderung die Richtlinie gesprochen wurde. Herr Lachmann antwortet, dass die Kommunen in diesem Prozess mit eingebunden wurden.

Des Weiteren möchte Frau Kaletta zum Teilfachplan für die Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz und Jugendmedienschutz wissen, was die kofinanzierenden Kommunen bzw. die Träger für 2026 einplanen können und ob die Prioritäten, die festgelegt wurden, in 2026 berücksichtigt werden.

Zum Teilfachplan erklärt Herr Lachmann, dass die Umsetzung der geplanten Stellen nach und nach erfolgen soll, wobei die Priorität, wie gewünscht, bei den Förderschulen liegt. Frau Kaletta möchte wissen, ob man dies dann im Jugendförderplan 2026 wiederfinden wird. Die Frage beantwortet Herr Lachmann damit, dass das Jugendamt dazu Vorschläge hat.

Frau Gurske ergänzt, dass der Jugendförderplan die Verwaltungsleitung und die Kämmerei passieren muss und sie sich für eine Bestandssicherung einsetzt. Einen Mittelaufwuchs wird es nach ihrer Einschätzung eher nicht geben.

Frau Kaletta bedankt sich für das Antwortschreiben zu den Fragen aus dem letzten Jugendhilfeausschuss bezüglich der nicht eingetretenen Personalschlüsselverbesserung Kita und richtet die Bitte an Frau Walbrach, dass darüber in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses diskutiert wird. Frau Mühlmann möchte ebenfalls, dass diese Bitte an Frau von Schrötter weitergeleitet wird. Des Weiteren möchte Frau Mühlmann, dass sich der Jugendhilfeausschuss mit dem Sachverhalt der Neuordnung der Finanzierung im Kitabereich befasst.

## **TOP 6**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Gurske berichtet kurz, dass in der Kreistagssitzung am 22.09.2025 Herr Grunst als neuer Dezernent für das Dezernat II gewählt wurde. Er wird am 1. Februar 2026 sein Amt antreten.

Herr Lachmann informiert noch einmal zu den Insoweit erfahrenen Fachkräften. Seine Aussage bezüglich der Vereinbarungen zur externen Einschaltung der Insoweit erfahrenen Fachkraft hat weiterhin Bestand. Das Jugendamt hat keinen Kündigungsgrund, da die Vereinbarungen noch gültig sind und die Träger im laufenden Jahr darauf angesprochen wurden, dass die Vereinbarungen noch aus den Jahren 2013 – 2015 sind. Sie wurden rechtzeitig auf die Kündigungsfristen aufmerksam gemacht. Ein Teil der Träger haben die alten, noch gültigen Vereinbarungen inzwischen gekündigt. Der ASB hat die Fortführung des Angebotes ohne Einschränkungen bestätigt. Somit besteht diese Vereinbarung weiter. Die externen Anfragen zur Hinzuziehung einer Insoweit erfahrenen Fachkraft gemäß § 8a SGB VIII sind somit möglich.

Zum Haushalt 2025 erklärt Herr Lachmann, dass dieser noch nicht genehmigt ist. Dies ist insbesondere für die beiden Erziehungs- und Familienberatungsstellen von Belang, da die im Haushalt 2025 vereinbarten Summen somit noch immer nicht ausgezahlt werden können.

Herr Lachmann gibt die Termine der Sitzungen Jugendhilfeausschuss (JHA) und Unterausschuss Jugendhilfeplanung (UA JHP) für 2026 bekannt. Diese sind mit dem Kreistagsvorsitzenden und der Landrätin abgestimmt.

|               | <b>Termin der Sitzung</b> |
|---------------|---------------------------|
| <b>UA JHP</b> | <b>27.01.2026</b>         |
| <b>JHA</b>    | <b>18.02. 2026</b>        |
| <b>UA JHP</b> | <b>24.03. 2026</b>        |
| <b>JHA</b>    | <b>15.04. 2026</b>        |
| <b>UA JHP</b> | <b>26.05. 2026</b>        |
| <b>JHA</b>    | <b>10.06. 2026</b>        |
| <b>UA JHP</b> | <b>30.06. 2026</b>        |
| <b>JHA</b>    | <b>08.07. 2026</b>        |
| <b>UA JHP</b> | <b>25.08. 2026</b>        |
| <b>JHA</b>    | <b>02.09. 2026</b>        |
| <b>UA JHP</b> | <b>24.11. 2026</b>        |
| <b>JHA</b>    | <b>02.12. 2026</b>        |

**TOP**  
**Beschlussvorlagen**

**TOP 7**  
**Änderung der Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Teltow-Fläming (Teil A) (B-7-5709/25-II)**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt mehrstimmig, bei einer Gegenstimme, die 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Teltow-Fläming (Teil A) mit Wirkung ab dem 01.01.2026.

**TOP 8**  
**Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Durchführung der Aufgaben der Gewährleistung der Kindertagesbetreuung mit der Stadt Trebbin (B-7-5710/25-II)**

Die Vorlage B-7-5710/25-II wird dem Kreistag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses schließt die Sitzung.

Luckenwalde, 06.11.2025

---

Frau Walbrach  
Stellvertretende Vorsitzende